



NSG-ALBUM

Ried am Föhrenbach

07-NSG-7235-064



Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)

NSG-ALBUM

Ried am Föhrenbach

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	September 1991
Biotopbetreuung seit:	Oktober 2007
Zustand (1992):	<ul style="list-style-type: none">- Schilfwiesen oder Landröhrichte dominierend (22 ha)- Schilfwiesen gehen in extensiv genutzte oder brach gefallene Wiesen mittlerer Standorte über (12,5 ha)- genutzte oder brachliegende Äcker (6,3 ha)

Entwicklungsziel	Bis heute umgesetzte Maßnahmen
Erhaltung großer zusammenhängender Schilfwiesen	<ul style="list-style-type: none">- Renaturierung des Baches im Schilfgebiet mit Mitteln der „Aktion Blau“
Erhaltung und Entwicklung von extensiv genutzten Wiesen und Weiden	<ul style="list-style-type: none">- Umwandlung der Äcker in Dauergrünland- Überführung der Wiesen in PAULa Vertragsnaturschutzprogramme- Zurückführung des verbuschten Grünlandes in extensive Nutzung
Entwicklung von Erlen-Eschen-Sumpfwäldern	<ul style="list-style-type: none">- ungestörte Sukzession
Entwicklung und Erhaltung von Gebüsch	<ul style="list-style-type: none">- zugelassene Verbuschung → Gehölze wirken als „Puffer“ gegen angrenzende Äcker

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Trier-Saarburg und der Stadt Trier“

hortulus GmbH

Ansprechpartner:
Patrick Jaskowski
Tel: 0651 99500 39, mobil: 0151 12143795
mailto: patrick.jaskowski@hortulus-gmbh.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7, 55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Patrick Jaskowski, Claudia Jaskowski, Anna Gerlinger, Horst Jegen
Text: Auszüge aus „Pflege und Entwicklungsplan Ried am Föhrenbach“
Stand: Mai 2010

**Blick von Süden in das
NSG „Ried am
Föhrenbach“**

(C. Jaskowski, Mai 2009)



**Jakobs-Greiskraut
(*Senecio jacobaea*); im
Hintergrund
Gewöhnliches Schilf
(*Phragmites australis*)**

(A. Gerlinger, 2009)



**Blick nach Norden über
das NSG „Ried am
Föhrenbach“ in Richtung
der Ortschaft Föhren. Im
Vordergrund sind
Schilfbestände zu sehen.**

(P. Jaskowski, 2009)



NSG-Album
Ried am Föhrenbach



Rapunzel-Glockenblume (*Campanula rapunculus*) und Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), festgestellt auf den Flächen, die im Vertragsnaturschutzprogramm Grünland, Programmvariante Artenreiches Grünland und Kennarten sind.

(P. Jaskowski, 2009)



Heilziest (*Betonica officinalis*)

(P. Jaskowski, 2009)



Scabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)

(P. Jaskowski, 2009)

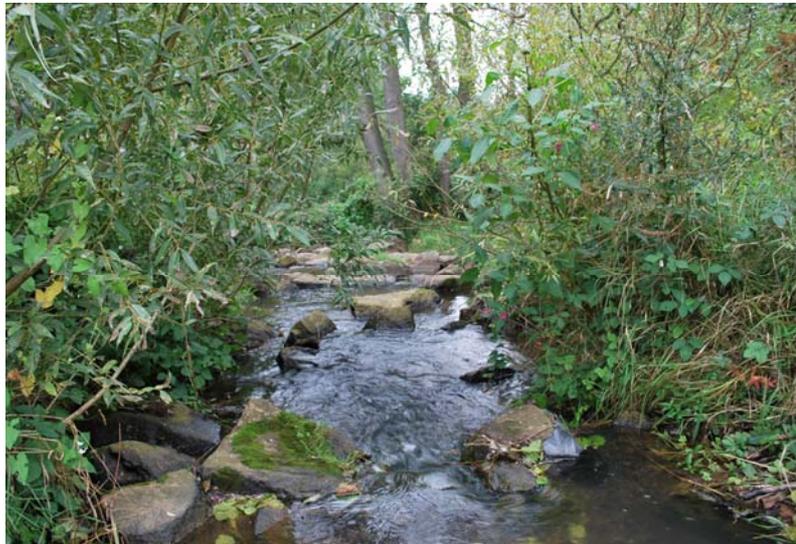
**Vogelkundliche Führung
unter Leitung des
Biotopbetreuers Patrick
Jaskowski am 10. Mai
2009**

(C. Jaskowski)



**Renaturierter
Föhrenbach innerhalb
des NSG „Ried am
Föhrenbach“**

(A. Gerlinger, 2009)

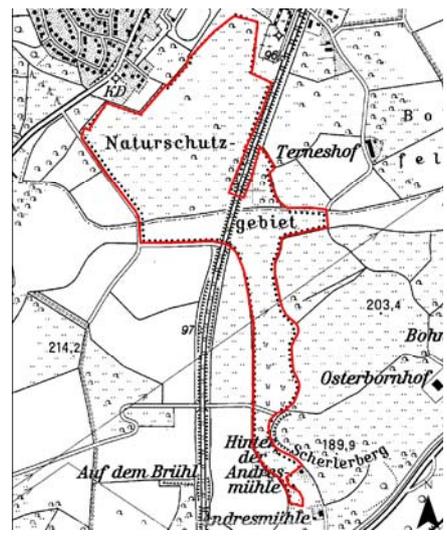


**Eröffnung des
Lehrpfades „Lebendiger
Föhrenbach“; Mai 2009
unter Mitarbeit des
Biotopbetreuers Patrick
Jaskowski**

(C. Jaskowski)

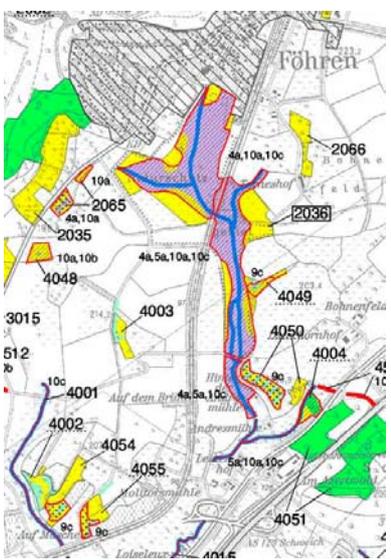


NSG-Album Ried am Föhrenbach



Topografische Darstellung und Luftbild des NSG „Ried am Föhrenbach“

(eigenes Kartenmaterial des Biotopbetreuers Patrick Jaskowski)



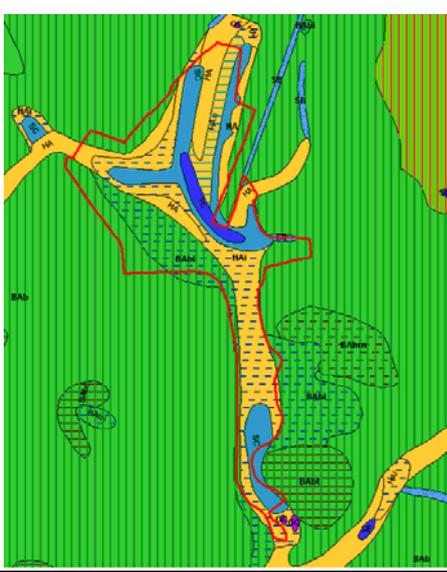
Biototypengruppen
Farbgebung der als Fläche, Linie und Punkt dargestellten Objekt(teile) aus maximal drei Biototypengruppen

	G	Gewässer und Uferzone
	S	Sumpf / Moor
	F	Fels / Gesteinshalde
	O	Grasland / Brache / Heide
	R	Feldrain / Gebüsch
	W	Wald
	B	Bauwerk / Anlage
	SOR	Beispiel für generalisierte Darstellung eines Mosaiks aus Biototypengruppen

Biotopkartierung im Bereich des NSG „Ried am Föhrenbach“

(WMS-Dienst LUWG*)

<http://www.luwg.rlp.de/icc/luwg/nav>
BK9297_6106



hpnV im Bereich des NSG „Ried am Föhrenbach“

Die Kennzeichen der hpnV-Untereinheiten

(WMS-Dienst LUWG*)

Haupteinheiten:

BA Hainsimsen – Buchenwald

HA Stieleichen-Hainbuchenwald

SC Erlen- und Eschensumpfwald

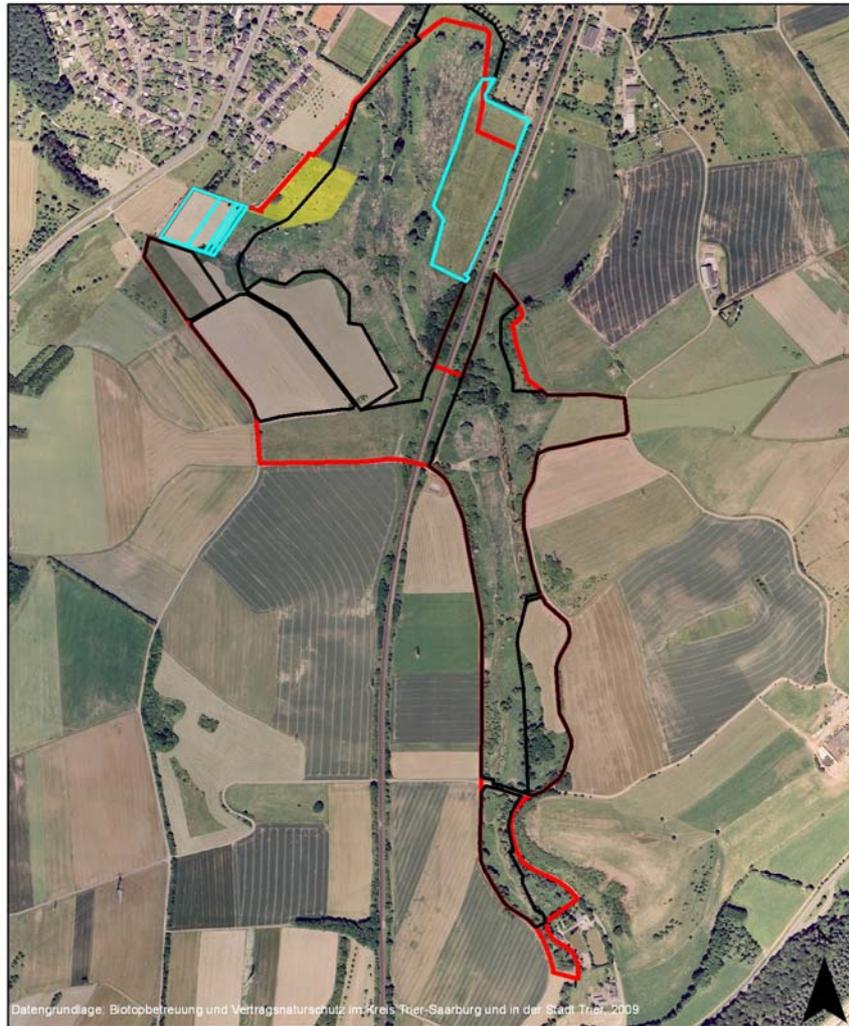
*)<http://www.luwg.rlp.de/icc/luwg/nav/c3a/c3a320c7-6e41-c013-3e2d-cfc638b249d6>

NSG-Album Ried am Föhrenbach

Maßnahmen- flächen 2009 im NSG „Ried am Föhrenbach“

(eigenes Karten-
material des
Biotopbetreuers
Patrick Jaskowski)

Naturschutzgebiet "Ried am Föhrenbach"



Datengrundlage: Biotopbetreuung und Vertragsnaturschutz im Kreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier, 2009

- Naturschutzgebiet
- Maßnahmeflächen
- Wiesen im Vertragsnaturschutz
- Maßnahme in 2009 :
Wiederherstellung einer artenreichen Wiese mittlerer Standorte

Maßstab 1:8000

hortulus GmbH